



Brüssel, den 9. Dezember 2014  
(OR. en)

16592/14

UD 277

## I/A-PUNKT-VERMERK

---

Absender: Generalsekretariat des Rates  
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

---

Betr.: Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zum Thema "Elektronischer Zoll und Einführung eines einzigen Schalters in der Europäischen Union"  
– Annahme

---

1. Die Gruppe "Zollunion" (Zollrecht und Zollpolitik) hat in ihren Sitzungen vom 13. und 24. November 2014 den obengenannten Entwurf von Schlussfolgerungen geprüft, deren Ziel darin besteht,
  - die dem Entwurf beigefügte Erklärung von Venedig zu billigen und die Mitgliedstaaten und die Kommission zu deren Umsetzung aufzufordern,
  - bis 2015 einen Aktionsplan und einen Fahrplan zur Ermöglichung der Einrichtung eines einzigen Schalters im Zollbereich zu vereinbaren und
  - die Kommission zu ersuchen, einen Vorschlag im Hinblick auf die Überarbeitung der E-Zoll-Entscheidung vorzulegen,und hat sich auf die in Dokument 16507/14 UD 275 enthaltene Fassung geeinigt.
  
2. Daher könnte der Ausschuss der Ständigen Vertreter
  - das in der Gruppe erzielte Einvernehmen bestätigen und
  - den Rat ersuchen, die Schlussfolgerungen des Rates in der Fassung des Dokuments 16507/14 UD 275 auf einer seiner nächsten Tagungen als Punkt ohne Aussprache anzunehmen.